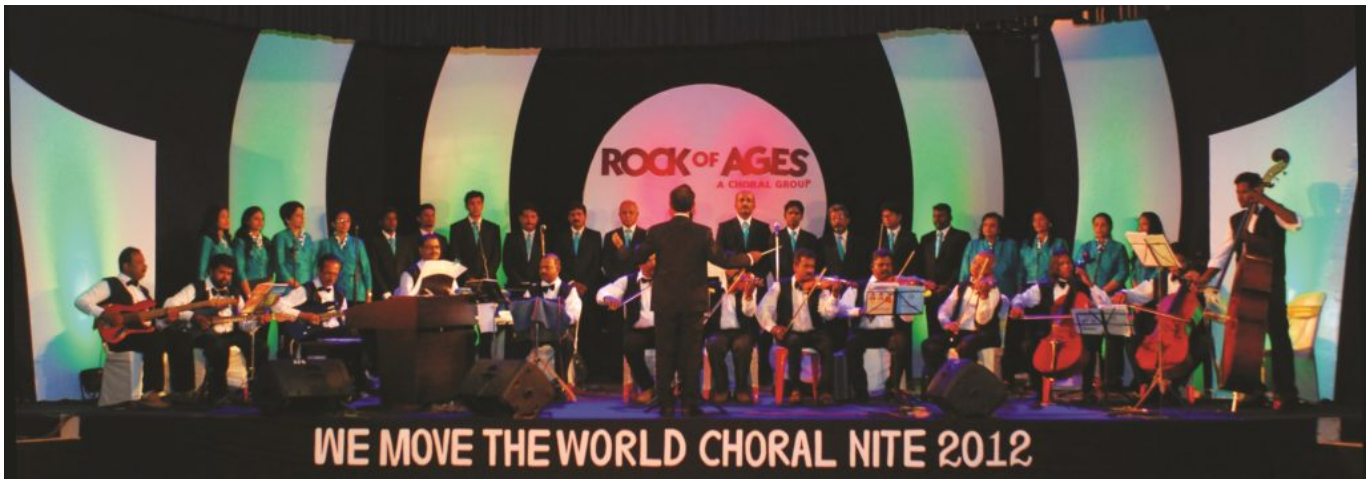
We Move The World – Ein offenes Angebot für alle Chöre

Branko Stark, Vorsitzender des Kroatischen Chorleiterverbands

Der Kroatische Chorleiterverband ist eine relative junge Organisation, die sich als Ziel gesetzt hat, den Beruf des Chorleiters und das Chorsingen im Allgemeinen zu fördern. Zudem möchten wir ein beachtetes Mitglied in der weltweiten Chorfamilie sein und gemäß unseren Fähigkeiten und unseren professionellen und künstlerischen Kompetenzen unseren eigenen Beitrag leisten, dass sich die Chormusik weltweit weiterentwickelt. In diesem Sinne starteten wir als erstes ein internationales Projekt zur Entwicklung der Chormusik, genannt *IPDCM (International Project for the Development of Choral Music)*. Das Projekt umspannt unsere Ausbildungsprogramme für Chorleiter, Chorsänger und junge Komponisten von Chormusik. Seit dem Jahr 2009 wurden im Rahmen dieses Projekts Aktivitäten in mehreren Ländern durchgeführt. Unser zweites Projekt ist das seit 2010 in Zagreb bestehende Internationale Symposium ARS CHORALIS zu den Themen Chorwissenschaft, Singen und Stimme. Beide Projekte werden bei anderer Gelegenheit detailliert vorgestellt. In diesem Artikel soll es um unser drittes internationales Projekt gehen.



In Kroatien nehmen wir regelmäßig am Weltchortag teil. Gemeinsames Singen auf der ganzen Welt am selben Tag schafft ein einzigartiges Zusammengehörigkeitsgefühl und positive Empfindungen – Dinge, auf die wir gerade in der heutigen Zeit angewiesen sind. Dadurch kamen wir zu dem Entschluss, dass es der Welt unheimlich gut täte, wenn alle Chöre rund um den Globus neben dem üblichen Repertoire ein besonderes, gemeinsames Lied singen würden.

Ein Lied, das symbolisch alle Chöre der Welt unter einer musikalischen Flagge vereinen würde, ein Lied, das all die schönen und erhabenen Dinge beschreibt, die das Chorsingen und die Choreintracht ausmachen. Das Lied sollte von Hoffnung und Fröhlichkeit, von Frieden und Liebe, von Freundschaft und menschlicher Eintracht sprechen. All diese Eigenschaften erhalten in Verbindung mit Musik und Gesang eine bestimmte verstärkte Ausdruckskraft. Es kann genutzt werden, um das Gute in den Herzen und Seelen der Menschen zu entfachen. Auf diese Weise schrieb und komponierte ich ein Lied mit dem Titel „*We Move The World*“. Es ist allen Chören der Welt gewidmet und verdient damit den Untertitel „*Weltchorlied*“.

Wir verändern die Welt,
wir sind das Licht,
wir singen den ganzen Tag,
wir singen die ganze Nacht.
Wir greifen nach dem Mond,
den Sternen am Himmel,
wir singen für Frieden,

wir singen für Liebe.

Und die Welt wird sehen,
was geschehen kann,
gemeinsam hier zu sein,
als wären wir eins.
Alle Glocken werden läuten
und die Sonne wird scheinen
direkt in unsere Herzen,

in deins und meins.

Öffne deine Seele
und breite deine Flügel aus,
empfang‘ all die Freude und Hoffnung,
die Musik dir bringt.
Alle Wolken sind verzogen,
wenn du meine Hand nimmst
und dieses Lied, das wir singen,

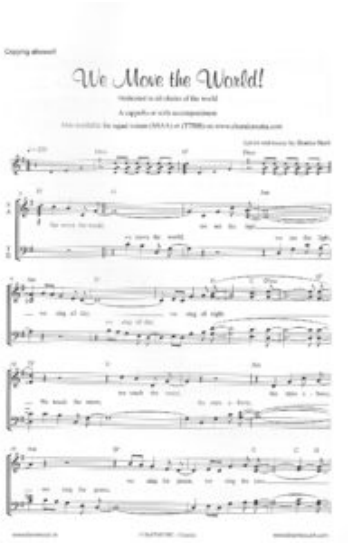
wird niemals enden.

Das Lied wurde als Popsong komponiert und ist damit für jede

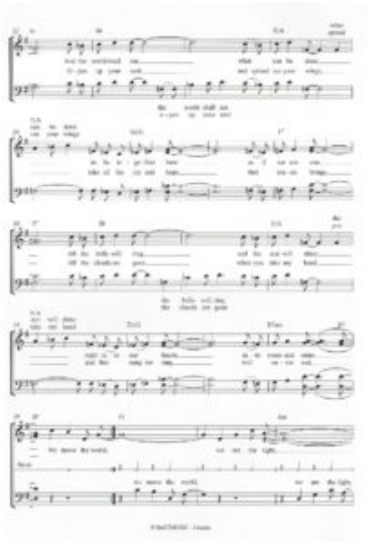
Gelegenheit und alle Generationen geeignet. Es kann sowohl a cappella als auch mit unterschiedlicher Instrumentalbegleitung (Keyboard, Gitarre, Orchester, …) gesungen werden. Es gibt zwei Versionen des Liedes, zum einen für Gemischten Chor SATB, zum anderen für Gleiche Stimmen SSAA oder TTBB. Die Versionen sind kompatibel und können gleichzeitig gesungen werden. Um die Botschaft nachdrücklicher weiterzugeben, beginnt das Lied mit dem Refrain. Die Noten können von der Internetseite des Kroatischen Chorleiterverbands heruntergeladen werden (*www.choralcroatia.com*). Außerdem sind je eine gesungene und eine instrumentale Audio-Version des Liedes im mp3-Format verfügbar. Auf diese Weise kann jeder Sänger auf der ganzen Welt das Lied mit Notentext und instrumentaler Begleitung einüben. Die Noten sind kostenlos verfügbar und können beliebig vervielfältigt werden – je öfter, desto besser!

Die Noten für Gemischten Chor sind in dieser Ausgabe des ICB abgedruckt. Die Noten für Gleiche Stimmen stehen zum Download auf unserer Internetseite bereit. Das Weltchorlied feierte seine Uraufführung beim ARS CHORALIS Symposium in Zagreb im Jahr 2010 und erhielt großen Beifall. Seither machte es sich auf Weltreise. Mittlerweile fand es Eingang in das Repertoire einer Vielzahl von Chören und wird gemeinsam bei verschiedenen Chorfestivals, Wettbewerben und Konzerten in vielen Ländern

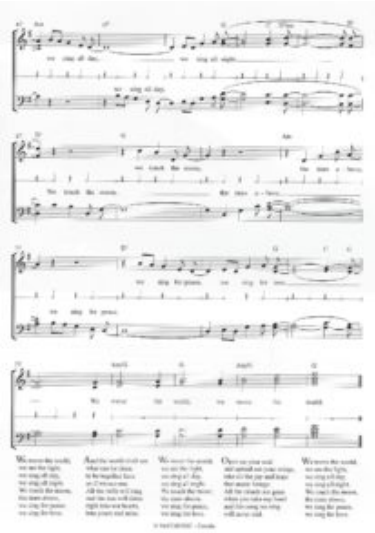
gesungen. Auf den Fotos sind die Premiere in Zagreb und die Konzerte auf den Salomon-Inseln und im indischen Cochin abgebildet.



(Click on the image to download the full score)



(Click on the image to download the full score)



(Click on the image to download the full score)

Branko Stark (1954), Komponist, Dirigent und Stimmbildner, ist Dozent an der Kunst-Akademie der Universität Split, Kroatien. Er hat mehr als 200 Kompositionen geschrieben, für die er zahlreiche Auszeichnungen erhalten hat. Er unterrichtet Sänger, Chorleiter, Komponisten, Schauspieler, Sprachtherapeuten, Stimmforscher und Sprecher und beschäftigt sich darüber hinaus mit der Wiederherstellung der Stimme. Branko Stark nahm an über 30 wissenschaftlichen Symposien teil und dozierte als Gastprofessor an mehreren Fakultäten in Kroatien und im Ausland. Seine Schwerpunkte liegen in der Theorie und Praxis der Stimme, der vokalen Stilkunde und dem Ausdruck in Gesang und Sprache sowie der Hermeneutik und ihrer wissenschaftlichen Erarbeitung. Er hält Vorlesungen, Seminare, Meisterkurse und Workshops auf der ganzen Welt (Argentinien, China, Slowenien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, USA, Korea, Südafrika,

Iran, Malaysia, Indonesien, Thailand, Sri Lanka, Indien, Hongkong, Singapur, Brunei, Lettland). Branko Stark ist außerdem ein bedeutender Juror vieler internationaler Chorwettbewerbe (Kroatien, Deutschland, Italien, Österreich, China, Indonesien, Malaysia, Sri Lanka, Japan, Korea). Er ist Vorsitzender des Kroatischen Chorleiterverbands, Leiter der Vocal Academy, Mitglied des Internationalen Rats der Weltchorspiele und Beirat für Kroatien in der Internationalen Föderation für Chormusik. E-Mail: info@choralcroatia.com

Übersetzt aus dem Englischen von Annette Fritsch, Deutschland

Edited by Gillian Forlivesi Heywood, Italy